

# Informationen zum Weltkindertag

in  
Nürnberg

**Motto: „Kinder haben Rechte – überall!“**

**Schirmherr ist Oberbürgermeister Dr. Ulrich Maly**

1954 empfahl die Generalversammlung der Vereinten Nationen ihren Mitgliedsstaaten, den "Universal Children's Day" einzuführen.

Die Organisation der Vereinten Nationen hat 1989 die Rechte der Kinder in der „Konvention über die Rechte des Kindes“ festgeschrieben. Deutschland hat 1992 diesem Dokument zugestimmt. Alle Staaten bis auf die USA und Somalia sind der Konvention seither beigetreten – ein einmaliger Erfolg.

Die UN-Kinderrechtskonvention besteht aus 54 Artikeln, die die Rechte von Kindern festlegen. Die Lebenswirklichkeit von Kindern sieht dennoch oft anders aus. Weltweit leiden viele Kinder unter Krieg, Armut, fehlender Bildung, Missbrauch und Gewalt. Für Millionen von Kindern ist es bis zur Verwirklichung selbst ihrer wichtigsten Rechte noch ein weiter Weg. Kinder, die kaum genug zu essen haben, die schwer arbeiten müssen oder auf der Flucht vor Kriegen sind – sie alle können von Kinderrechten nur träumen. Und viele Kinder wissen bis heute nicht einmal, welche Rechte sie haben.

Auch in Industriestaaten wie Deutschland leiden immer mehr Kinder unter anderem unter Armut, Vernachlässigung, Gewalt, ungleichen Chancen im Bildungssystem sowie der Missachtung ihrer Persönlichkeitsrechte wie Recht auf Spiel und Freizeit, eigene Freunde, Privatleben und Achtung ihrer Würde.

Kinder und Jugendliche wollen auch mitmachen und mitreden. Sie wollen als Persönlichkeiten ernst genommen werden, und sie brauchen Raum zur Mitsprache und Mitentscheidung. Nur so können sie stark werden. Mitreden und Mitentscheiden sind keine Frage des Alters.

Die Stadt Nürnberg setzt sich nicht nur am Weltkindertag für ein kinder- und familienfreundliches Stadtklima ein. Vorschläge und Forderungen von Kindern müssen auch in die konkreten politischen Entscheidungen einbezogen werden. Doch sich zu beteiligen, beteiligt zu werden und Kindern Beteiligung zu ermöglichen, muss gelernt werden, von Kindern wie von Erwachsenen.

Deshalb wurden und werden in Nürnberg Instrumente und Verfahren zur Beteiligung von Kindern entwickelt um „Kinder stark zu machen“ und die Erwachsenen für die Umsetzung der Kinderrechte zu gewinnen.

Die Kinderkommission mit Kinderversammlungen sowie Beteiligung bei Spielflächenplanungen sind nur einige Bereiche in denen Kinder an Entscheidungen und der Gestaltung ihrer Lebenswelt beteiligt werden.

Das vom Jugendamt organisierte Kinderfest zum Weltkindertag in Nürnberg wird von einer jährlich steigenden Anzahl von Kooperationspartnern mit kreativen Spiel- und Informationsangeboten zu den UN-Kinderrechten unterstützt. Über 50 Organisationen, die sich für Kinderrechte engagieren informieren über die Lebenssituation von Mädchen und Jungen auf der ganzen Welt und über ihr Engagement für die Rechte der Kinder.

Spaß und Unterhaltung bieten zudem Kinder der verschiedenen Organisationen und Vereine mit einem abwechslungsreichen Programm auf der Bühne des N-ERGIE Mobils.



**Kontakt:**  
Kathrin Schwarz  
Telefon (0911) 231-3870  
[kathrin.schwarz@stadt.nuernberg.de](mailto:kathrin.schwarz@stadt.nuernberg.de)  
[www.weltkindertag.nuernberg.de](http://www.weltkindertag.nuernberg.de)

